

Integrations-Qualifizierung

Kurzbeschreibung:

Zielgruppe (Alg II Empfänger vom Grafschafter comeback):

Grundsätzlich ist der erfolgreiche Besuch des Lehrgangs jedem langzeitarbeitslosem Teilnehmer möglich, der entweder eine technische Berufsausbildung absolviert hat oder über eine Grundausbildung in der Metallbearbeitung verfügt.

Die Bildungskonzeption gliedert sich in folgende vier Module:

- ⇒ **Profiling – Eignungsdiagnostik – Bewerbungstraining (3 Wochen)**
- ⇒ **Qualifizierungsarbeit im Bereich (8 Wochen)**
 - **Metall- und Blechbearbeitung**
 - **Schweißen (MAG/WIG/E/G)**
 - **Kunststoffbearbeitung – Maschinenbediener;**
- ⇒ **Praktikum (5 Wochen)**
- ⇒ **Arbeitsmarktintegration**

Projektzeitraum: vom 01.05.2006 bis 31.04.2007
jeweils 16 Wochen pro Teilnehmer

a) Profiling:

- Ermittlung der fachlichen und persönlichen Stärken und Schwächen in Bezug auf die individuellen Lehrgänge.
- Grundlage für die Selbstreflexion und Selbstpositionierung der Teilnehmer um ein realistisches Bild der eigenen Chancen zu bekommen.
- Ermittlung des Bedarfs an Unterstützung.
- Priorisierung von Handlungsschritten/Handlungsfeldern.
- Differenzierung von Teilnehmergruppen nach Förderbedarf oder Branchen.
- effiziente Zuteilung von Personalkapazitäten und Förderinstrumenten.

Das Profiling mündet in eine individuelle und genau passende Qualifizierung in den Bereichen Metall, Schweißen oder Kunststoff.

b) Grundlagen der Metallverarbeitung bis zur Blechbearbeitung:

Block 1: Grundlagen der Metallbearbeitung	(2 Lehrgangswochen)
Block 2: Einführung in die Blechverarbeitung	(2 Lehrgangswochen)
Block 3: Maschinelle Blechumformtechnik	(2 Lehrgangswochen)
Block 4: Blechbearbeitung und artverwandte Verfahren	(1 Lehrgangswochen)
Block 5: Grundlagen der EDV	(1 Lehrgangswochen)

c) MAG/WIG/E/G-Schweißen:

z.B. im MAG - Schweißverfahren (135)
4 Wochen Grundkurs mit Zertifikat
danach 4 Wochen Vorbereitung auf die Prüfung nach EN 287-1 mit abschließender
Prüfung in der Werkstoffgruppe 1 (Allgemeiner Baustahl).
Anwendung im allgemeinen Stahlbau

d) Kunststoffbearbeitung:

Qualifizierungsmerkmale Maschinenbediener

Tätigkeiten:

- Kunststoffteile entgraten
- Kunststoffteile bearbeiten
- Montage von einzelnen Teilen
- Kontrolle der Teile
- Ausfüllen von Schicht- und Kontrollrapporten
- Produkte aus Kunststoff weiter be- und verarbeiten können
- Kunststoffmaschinen und –anlagen bedienen können
- Kunststoffmaschinen und –anlagen einrichten bzw. umrüsten und warten können
- Blechbearbeitung, feilen, entgraten, etc.

Qualifizierungsmerkmale:

- handwerkliches Geschick (Motorik)
- technisches Verständnis (z.B. Weiterbearbeitungsmaschinen einrichten)
- Bereitschaft zum Schichtarbeiten (alle 3 Schichten)
- Teamfähig
- Gutes Aufnahmevermögen
- Grundkenntnisse in der EDV, Holz und Metall
- Gesundheit (8 Stunden stehen am Tag)
- Ausreichende Deutschkenntnisse (lesen, zählen, messen, kontrollieren, etc.)
- Zeichnungen lesen können

d) Praktikum in Betrieben der Region

e) Zeiträume Qualifizierung/Praktikum:

Module	Qualifizierung BTZ	Praktikum Betriebe
1	02.05.06 – 14.07.06	17.07.06 – 18.08.06
2	17.07.06 – 29.09.06	02.10.06 – 03.11.06
3	02.10.06 – 15.12.06	18.12.07 – 26.01.07
4	18.12.07 – 09.03.07	12.03.07 – 13.04.07

f) Kontakt:

BTZ des Handwerks GmbH, Beckstr. 19, 49809 Lingen

Projektleitung: Rainer Spickmann

Tele.: 0591/9730416

E-Mail: spickmann@btz-handwerk.de